

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1877

189 (12.8.1877)

Kriegsnachrichten.

Die Wiener Abendpost bemerkt zu der Lage auf dem Kriegsschauplatz:

Aus Konstantinopel erhalten wir telegraphische Mittheilungen, nach denen, in der nächsten Zeit wenigstens, eine größere Aktion, ein Vorgehen in Massen von Seite der türkischen Armee diesseits des Balkan kaum zu erwarten wäre.

Ein Augenzeuge der Gefechte von Plewna rühmt in der 'Dsch. Ztg.' die Feuerdisziplin der türkischen Truppen, welcher er wesentlich die erlangenen Erfolge beimißt.

Ich bin kein Anbeter des Erfolges und hampfe mit meiner Anerkennung der türkischen Disziplin, die ich schon voriges Jahr kennen und schätzen zu lernen Gelegenheit bekam, nicht hinterher, weil die Türken in drei Tagen fast zwei russische Corps ausgerieben haben.

Deutschland.

Berlin, 9. Aug. Ueber 'Lehrfreiheit und Lehrfreiheit in der evangelischen Kirche' schreibt die heutige 'Prob.-Korrsp.':

Die 'Germania', ein Hauptorgan der ultramontanen Partei in der katholischen Kirche Deutschlands, hat es sich seit längerer Zeit zur Aufgabe gemacht, den unangenehmsten Verfall der evangelischen Kirche aus allen Erscheinungen auf dem Lebensgebiete derselben nachzuweisen.

Der Gegensatz ist aber von der 'Germania' falsch gestellt. Es ist unrichtig, daß nach der Lösung eines irdischen, aber mit göttlicher Erleuchtung und Unschwankbarkeit ausgehatheten Lehramtes nichts bleibe, als die völlige Willkür und Zusammenhangslosigkeit der einzelnen persönlichen Meinungen.

Der Gegensatz ist aber von der 'Germania' falsch gestellt. Es ist unrichtig, daß nach der Lösung eines irdischen, aber mit göttlicher Erleuchtung und Unschwankbarkeit ausgehatheten Lehramtes nichts bleibe, als die völlige Willkür und Zusammenhangslosigkeit der einzelnen persönlichen Meinungen.

spannten Kopfes, der auch dadurch nicht gerechtfertigt wird, daß eine planmäßige Untersuchung einen solchen Einfall später vielleicht thatsächlich bewahrheitet.

Was schon auf dem Gebiete des profanen Wissens und Könnens gilt, hat noch weit mehr Bedeutung auf dem Gebiete der heiligen Wahrheit. Der Protestantismus findet die evangelische Wahrheit allein in den heiligen Schriften niedergelegt, er kennt daneben nicht eine zweite Quelle der Hebräerlieferung unter der Leitung des heiligen Geistes.

Immerhin ist auch bei der notwendigen Steiligkeit der Entwicklung der Erkenntnis, ohne welche es keine Wissenschaft gibt, der letzteren eine Beweglichkeit und Mannigfaltigkeit der Ansichten erlaubt, die hinausgeht über das Maß des für eine kirchliche Gemeinschaft Erträglichen.

Die 'Germania' wird vergeblich wiederholen, daß die Regelung der kirchlichen Lehrfreiheit durch das Zusammenwirken der höchsten gesetzgebenden Organe der Kirche eine katholischere Einrichtung sei und dem protestantischen Grundsatz der freien Forschung in der Schrift zuwiderlaufe.

Die 'Germania' wird vergeblich wiederholen, daß die Regelung der kirchlichen Lehrfreiheit durch das Zusammenwirken der höchsten gesetzgebenden Organe der Kirche eine katholischere Einrichtung sei und dem protestantischen Grundsatz der freien Forschung in der Schrift zuwiderlaufe.

Frankreich.

Paris, 9. Aug. Ein Mitarbeiter des 'Télégraphe' hat Hr. Thiers heute Vormittag besucht, als er sich eben zur Fahrt nach Dieppe anschickte. Mit der ihm eigenen Lebhaftigkeit ordnete der Expräsident Alles selbst an, schrieb, telegraphirte, verschloß seinen Handkoffer, raffte seine Papiere in einem Portfeuille zusammen, wählte aus seiner Bibliothek die Bücher, die mitgenommen werden sollten; kurz, er war eben ganz der alte, unverwundliche Thiers.

besten Erfolg wünscht; denn nie hat sich Frankreich in seinen internationalen Beziehungen so einmüthig und so entschlossen gezeigt, vernünftig zu bleiben. — Ja, aber im Innern leider... — Bezüglich Sie sich, wie werden stärker, noch viel stärker an Fast in die Kammer wieder einkehren und die gelungenen Wahlen werden zuletzt Alles entscheiden.

Rußland.

Die Ordre zur Einberufung der Dopoltschenie ist bereits ausgefertigt. Man versteht darunter irrthümlich die Landwehr oder gar den Landsturm, während es Ersatz- oder Ergänzungsmannschaften bedeutet, die diejenigen Personen umfassen, welche bei der letzten Losung hohe Nummern zogen und als überzählig so lange zurückgesetzt werden, als durch Kriegszug oder durch Ausfall bei der nächsten Aushebung ihre Wiederberufung nöthig wird.

Badische Chronik.

* Pforzheim, 9. Aug. Ueber das Erntergebnis in unserem Bezirke hört man im Allgemeinen Günstiges. Der Körnerertrag ist, wenn gerade auch nicht ein ausgezeichneter, doch im Ganzen ein befriedigender.

Die Bestrebungen, die so sehr gefundene Uhrmacherkunst wieder nach Kräften zu heben, gleichzeitig aber auch das geschwundene Vertrauen des Publikums wieder dadurch zu fördern, daß demselben nur reell gearbeitete, gute Uhren zum Verlaufe angeboten und die ordinären billigen gar nicht mehr angeschafft werden, haben in Deutschland und in der Schweiz allseitigen Anklang und Unterstützung gefunden.

In sonniger Lage und gegen rauhe Winde geborgen, ist das Bad Ueberlingen vorzugsweise zu einem klimatischen Kurort geeignet. Mit allem Comfort der Neuzeit versehen, bietet dasselbe eine abwechslungsreiche und überaus lohnende Fernsicht und im Herbst ist der Gebrauch von Traubenkurern ermöglicht.

Die Bestrebungen, die so sehr gefundene Uhrmacherkunst wieder nach Kräften zu heben, gleichzeitig aber auch das geschwundene Vertrauen des Publikums wieder dadurch zu fördern, daß demselben nur reell gearbeitete, gute Uhren zum Verlaufe angeboten und die ordinären billigen gar nicht mehr angeschafft werden, haben in Deutschland und in der Schweiz allseitigen Anklang und Unterstützung gefunden.

Handel und Verkehr.

Neuester Frankfurter Kurszettel im Hauptblatt III. Seite.

Handelsberichte. Berlin 10. Aug. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen per August 233.50, per Sept.-Okt. 218.50. Roggen per August 138.50, per Sept.-Okt. 141. — Rüböl loco 73. — per August 72.80, per Sept.-Okt. 72.20. Spiritus loco 49.50, per August 48.50, per Sept.-Okt. 49.20. Hafer per August 139. — per Sept.-Okt. 143. — Schön.

C.L. Paris 9. Aug. (Börse nachricht.) Das Geschäft war eben so gering wie gestern, aber um eine Nuance besser. Renten 106.22, 3proz. 70.80, Italiener 69.47, öherr. Goldrente 63 1/16, Lücken 9.60, Banque ottomane 348, Ägypter 188, spanische äußere Schuld 11 1/4, öherr. Staatsbahn schwächer 520, Lombarden 145, Banque de Paris 1000, Foncier 715, Mobilier 136, spanischer Mobilier 500, Suezkanal 681.

Weizen 50000, Gerste 8000, Hafer 61100 D. Schön. London, 10. Aug. (11 Uhr.) Consols 95 1/16, Lombarden —, Italiener 69 1/16, Lücken —, 1873er Rissen 78 1/8. London, 10. Aug. (2 Uhr.) Consols 95 1/16, fund. Amerik. 107 1/8. Liverpool, 10. Aug. Baumwollmarkt. Umsatz 8000 Ballen. Unverändert.

Witterungsbeobachtungen der meteorologischen Station Karlsruhe. Table with columns: August, 10. Regen, 2 Uhr; 11. Regen, 7 Uhr. Values for Barometer, Thermometer, Wind, Humidity, etc.

876. Gemeinde Eudingen, Amtsgerichtsbezirk Emmendingen.

Öffentliche Aufforderung zur Erneuerung der Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten.

Diejenigen Personen, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- oder Unterpfandrechten länger als 30 Jahre in den Grund- oder Unterpfandbüchern der Gemeinde Eudingen, Amtsgerichtsbezirk Emmendingen, eingetragen sind, werden hiermit auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, die Vereinigung der Unterpfandbücher betreffend (Reg.-Bl. S. 213), und des Gesetzes vom 28. Januar 1874, die Mahnungen bei diesen Vereinigungen betr. (Reg.-Bl. S. 43), aufgefordert, die Erneuerung derselben bei dem unterfertigten Gewähr- oder Pfandgericht unter Beobachtung der im § 20 der Vollzugsverordnung vom 31. Januar 1874 (Reg.-Bl. S. 44) vorgeschriebenen Formen nachzusuchen, falls sie noch Ansprüche auf das Fortbestehen dieser Einträge zu haben glauben, und zwar bei Vermeidung des Rechtsnachtheils, daß die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.

- a. 74 Ruten Ader im Schilferberg, neben dem Graben und Ludwig Rüd, G. S.; b. 2 Viertel 48 Ruten Ader dafelbst, neben Gemeinde Espingen und Johann Hermann von Lengentrieden; c. 93 Ruten Ader am Kapprichhauser Weg, neben Peter Rebert und Bürgermeister Hettinger; d. 88 Ruten Ader im Pfälzlein, neben Stelmayer und Michael Hattinger; e. 1 Viertel 49 Ruten Wald im Schilferberg, neben Gottfried Rüd und Martin Weber; f. 52 Ruten Wald im Pfälzlein, neben Johann Ripberger und Anshöfer; g. 15 Ruten 9 Meter Waldanlage im Gonten, neben Katharina Schweizer und Moses Beckesser; h. 30 Ruten 23 Meter Ader am Wäldinger Weg, neben Moses Beckesser und Simon Rörjert.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einbringungen zu bestellen, welche nach den Befehlen der Partei selbst gesehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angehängt, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden. Neustadt, den 6. August 1877. Großh. bad. Amtsgericht. R a s t h a l e r.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einbringungen zu bestellen, welche nach den Befehlen der Partei selbst gesehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angehängt, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden. Neustadt, den 6. August 1877. Großh. bad. Amtsgericht. R a s t h a l e r.

Unterpfandrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, und ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht werden, und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Erneuerung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden. Ebrach, den 4. August 1877. Großh. bad. Amtsgericht. S c h w e i d a r t.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einbringungen zu bestellen, welche nach den Befehlen der Partei selbst gesehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angehängt, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden. Neustadt, den 6. August 1877. Großh. bad. Amtsgericht. R a s t h a l e r.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einbringungen zu bestellen, welche nach den Befehlen der Partei selbst gesehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angehängt, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden. Neustadt, den 6. August 1877. Großh. bad. Amtsgericht. R a s t h a l e r.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einbringungen zu bestellen, welche nach den Befehlen der Partei selbst gesehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angehängt, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden. Neustadt, den 6. August 1877. Großh. bad. Amtsgericht. R a s t h a l e r.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einbringungen zu bestellen, welche nach den Befehlen der Partei selbst gesehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angehängt, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden. Neustadt, den 6. August 1877. Großh. bad. Amtsgericht. R a s t h a l e r.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einbringungen zu bestellen, welche nach den Befehlen der Partei selbst gesehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angehängt, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden. Neustadt, den 6. August 1877. Großh. bad. Amtsgericht. R a s t h a l e r.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einbringungen zu bestellen, welche nach den Befehlen der Partei selbst gesehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angehängt, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden. Neustadt, den 6. August 1877. Großh. bad. Amtsgericht. R a s t h a l e r.

Verantwortlicher Redakteur: in Vertretung Dr. A. Wolff in Karlsruhe.

Mathilde Börner, Tochter des Anton Börner von Urloffen, wird wegen Geisteschwäche entmündigt. B. R. P. W. So gesehen, Offenburg, den 4. August 1877. Großh. bad. Amtsgericht. J u n g h a n n s. R ö d l e.

Erbschaften. E. 26. Baden. Magdalena Daul, ledige Kronenwirthin in Ebersteinburg, ist den 2. Mai 1877 gestorben. Als gesetzliche Erben sind mit Andern folgende benannt, deren Aufenthalt unbekannt ist: 1. Theodor Warth von Ebersteinburg, S. J. in Amerika, Sohn des verstorbenen Konrad Warth von Ebersteinburg; 2. Wilhelmine, geb. Warth, Ehefrau des früheren Hitzwirth Friedrich Schmidt, von Ebersteinburg, nun in Amerika, eine Tochter der Ulrich Warth Ehefrau, Wittve, geb. Daul, von Ebersteinburg; 3. Franz Anton Daul von Oberndorf, nach Amerika ausgewandert, Sohn der Großeltern der Erblasserin der Michael Daul Eheleute von Ebersteinburg, oder die Nachkommen des Franz Anton Daul von Oberndorf. Diese werden hiermit aufgefordert, ihre Erbschaftsprüche innerhalb drei Monaten dahier geltend zu machen, widrigenfalls die Erbschaft unter Diejenigen vertheilt würde, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladenen nicht mehr am Leben wären. Baden, den 15. Juli 1877. Der Großh. Notar W. F r i e d r.

Die Tagelöhner Josef Koch Ehefrau, Dorothea, geb. Reuß, von Reichelsheim, welche im Jahr 1852 nach Amerika ausgewandert ist, ist zur Erbschaft ihrer ledigen Schwester Barbara Reuß in Reichelsheim mitderben. Die Josef Koch Ehefrau oder deren etwaige Erben werden zur Vermögensaufnahme und Erbschaftsübernahme mit Frist von drei Monaten mit dem Bedeuten anher vorgeladen, daß im Falle ihres Nichterscheinens die Erbschaft Denen vertheilt werden, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wären. Reichelsheim, den 2. August 1877. Großh. Notar G. S a n e r.

Handelsregister-Einträge. E. 25. Nr. 36,457. Forzheim. In das Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Unter D. J. 734 Firma Gebrüder Emsheimer in Forzheim. Inhaber: Biouraterfabrikant Leon Emsheimer in Forzheim. 2. Unter D. J. 735 Firma Gebrüder Emsheimer in Forzheim. Inhaber: Fabrikant Rudolf Ems in Forzheim. 3. In D. J. 612 und 662 die Firmen C. S. Heimerle und Friedrich Reule in Forzheim sind erloschen. 4. In D. J. 493 Firma Karl Heinz in Forzheim ist erloschen. 5. In D. J. 698 Firma Sofie Würle Wittve in Forzheim ist erloschen. II. In das Gesellschaftsregister: 1. In D. J. 195 Firma Gebrüder Emsheimer in Forzheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst. 2. Unter D. J. 430 Firma Heimerle und Reule in Forzheim mit Zweigabtheilung in Gmünd. Gesellschafter sind die Fabrikanten C. S. Heimerle und Friedrich Reule in Forzheim. Die Gesellschaft hat am 1. August 1877 begonnen. 3. In D. J. 269 Firma Gebrüder Ems in Forzheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Pforzheim, den 4. August 1877. Großh. bad. Amtsgericht. D o r n e r.

Handelsregister-Einträge. E. 25. Nr. 36,457. Forzheim. In das Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Unter D. J. 734 Firma Gebrüder Emsheimer in Forzheim. Inhaber: Biouraterfabrikant Leon Emsheimer in Forzheim. 2. Unter D. J. 735 Firma Gebrüder Emsheimer in Forzheim. Inhaber: Fabrikant Rudolf Ems in Forzheim. 3. In D. J. 612 und 662 die Firmen C. S. Heimerle und Friedrich Reule in Forzheim sind erloschen. 4. In D. J. 493 Firma Karl Heinz in Forzheim ist erloschen. 5. In D. J. 698 Firma Sofie Würle Wittve in Forzheim ist erloschen. II. In das Gesellschaftsregister: 1. In D. J. 195 Firma Gebrüder Emsheimer in Forzheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst. 2. Unter D. J. 430 Firma Heimerle und Reule in Forzheim mit Zweigabtheilung in Gmünd. Gesellschafter sind die Fabrikanten C. S. Heimerle und Friedrich Reule in Forzheim. Die Gesellschaft hat am 1. August 1877 begonnen. 3. In D. J. 269 Firma Gebrüder Ems in Forzheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Pforzheim, den 4. August 1877. Großh. bad. Amtsgericht. D o r n e r.

Handelsregister-Einträge. E. 25. Nr. 36,457. Forzheim. In das Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Unter D. J. 734 Firma Gebrüder Emsheimer in Forzheim. Inhaber: Biouraterfabrikant Leon Emsheimer in Forzheim. 2. Unter D. J. 735 Firma Gebrüder Emsheimer in Forzheim. Inhaber: Fabrikant Rudolf Ems in Forzheim. 3. In D. J. 612 und 662 die Firmen C. S. Heimerle und Friedrich Reule in Forzheim sind erloschen. 4. In D. J. 493 Firma Karl Heinz in Forzheim ist erloschen. 5. In D. J. 698 Firma Sofie Würle Wittve in Forzheim ist erloschen. II. In das Gesellschaftsregister: 1. In D. J. 195 Firma Gebrüder Emsheimer in Forzheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst. 2. Unter D. J. 430 Firma Heimerle und Reule in Forzheim mit Zweigabtheilung in Gmünd. Gesellschafter sind die Fabrikanten C. S. Heimerle und Friedrich Reule in Forzheim. Die Gesellschaft hat am 1. August 1877 begonnen. 3. In D. J. 269 Firma Gebrüder Ems in Forzheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Pforzheim, den 4. August 1877. Großh. bad. Amtsgericht. D o r n e r.

Handelsregister-Einträge. E. 25. Nr. 36,457. Forzheim. In das Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Unter D. J. 734 Firma Gebrüder Emsheimer in Forzheim. Inhaber: Biouraterfabrikant Leon Emsheimer in Forzheim. 2. Unter D. J. 735 Firma Gebrüder Emsheimer in Forzheim. Inhaber: Fabrikant Rudolf Ems in Forzheim. 3. In D. J. 612 und 662 die Firmen C. S. Heimerle und Friedrich Reule in Forzheim sind erloschen. 4. In D. J. 493 Firma Karl Heinz in Forzheim ist erloschen. 5. In D. J. 698 Firma Sofie Würle Wittve in Forzheim ist erloschen. II. In das Gesellschaftsregister: 1. In D. J. 195 Firma Gebrüder Emsheimer in Forzheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst. 2. Unter D. J. 430 Firma Heimerle und Reule in Forzheim mit Zweigabtheilung in Gmünd. Gesellschafter sind die Fabrikanten C. S. Heimerle und Friedrich Reule in Forzheim. Die Gesellschaft hat am 1. August 1877 begonnen. 3. In D. J. 269 Firma Gebrüder Ems in Forzheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Pforzheim, den 4. August 1877. Großh. bad. Amtsgericht. D o r n e r.